

Inhalt

«Vergessen Sie mich nicht!» 9

ERSTES KAPITEL

Kindheiten

- Antje Hasenclever, eine Kaufmannstochter
«ohne Traditionsbelastung» 17
- Cato Bontjes van Beek, ein Künstlerkind aus Fischerhude 20
- Sophie und Inge Scholl, geborgen in einer
schwäbischen Familie 23
- Annedore Rosenthal, eine höhere Tochter aus Lübeck 28
- Rosemarie Pallat, eine Berliner Professorentochter 30
- Marie Louise Edle von Medinger, ein adeliges
Fräulein aus Böhmen 34

ZWEITES KAPITEL

- Wege in den Widerstand, 1933–1939
- Ermächtigung und Gleichschaltung 39
- Diplomatenleben: Marie Louise von Scheliha 44
- Haftbesuche und ein eigenes Modeatelier:
Annedore Leber 47
- Reformpädagogik auf dem Dorfe:
Rosemarie Reichwein 58
- Antje Havemann und die Widerstandsgruppe Neu Beginnen 65
- Die Scholl-Kinder in der Hitlerjugend 71
- Konfirmation statt BDM: Cato Bontjes van Beek 79

DRITTES KAPITEL

Leben im Krieg, 1939–1943

- Der Freundeskreis der Roten Kapelle 81
- «Landesverräter»: Marie Louise und Rudolf von Scheliha 89
- «Ich wusste sofort, das ist der Henkerstuhl»:
Cato Bontjes van Beek 99
- Helfernetzwerke für verfolgte Juden:
Antje und Robert Havemann 113
- Die Widerstandsgruppe Europäische Union 117
- «Meine Seele hat Hunger»: Inge und Sophie Scholl 121
- Die Weiße Rose: Mut und Übermut 129
- Entfremdung in Berlin: Rosemarie und Adolf Reichwein 136
- «Federnd und nicht zu zerbrechen, diese Frau»:
Annedore Leber 140

VIERTES KAPITEL

Die Schatten des 20. Juli 1944

- Konspirative Netzwerke unter Männern 143
- Kreisauer Kreis: «Wenn das schiefgeht,
kostet es das Leben» 148
- Liebesbriefe und Trauerarbeit 157
- Sippenhaft für die Frauen der «Verräter» 163
- Ausgebombt und ein Kind: Antje Havemann 166
- Überleben bis zum Kriegsende: Inge Scholl
und Marie Louise von Scheliha 171

FÜNFTES KAPITEL

Not überwinden, Neuanfang wagen? 1945/46

- «Besinnungsloser Wiederaufbau» 177
- Zersplitterung und Missachtung des Widerstands 180
- «One is not tooo alone» – Hilfe aus der Emigration 184
- Weiterleben wofür? Marie Louise von Scheliha 186
- Neue Ehe ohne neues Glück: Antje Kind-Hasenclever 190

Kreisau bleibt – und die Freundschaft mit Freya:	
Rosemarie Reichwein	193
Wiedereinstieg in den Beruf	198
Journalistin, Verlegerin, Politikerin: Annedore Leber	201
Leiterin der Volkshochschule Ulm: Inge Aicher-Scholl	210
Engelserlebnis	214

SECHSTES KAPITEL

Kampf um das Erbe des Widerstands

Endlich Interesse?	217
«Der 20. Juli kommt vor Gericht»	220
Denkmal im Bendlerblock	225
Ausbilden, aufklären, warnen: Annedore Leber	228
Die Geschichte von der reinen Weißen Rose	230
Wiedergutmachung und Gnadenrente:	
Marie Louise von Scheliha	236
Verteufelung und Seligsprechung der Roten Kapelle:	
Cato Bontjes van Beek	244
«Ein Unterdrücken von etwas, mit dem man eigentlich nicht fertig wird»: Rosemarie Reichwein	252
Frei für Neues – Designerin und Kunstliebhaberin:	
Antje Kind-Hasenclever	255

SIEBTES KAPITEL

Lebensenden

Nachlassverwalterin des Widerstands: Annedore Leber	257
1968: Wandel in der Wahrnehmung	260
Hüterin ihrer Geschwister: Inge Aicher-Scholl	263
Lebensfreude und eiserner Wille: Antje Kind-Hasenclever	266
Ebbe und Flut der Erinnerungen: Marie Louise von Scheliha	267
Politisch denken: Rosemarie Reichwein	270
Die Frauen des Widerstands melden sich zu Wort	272
Erinnerungsorte	279

ANHANG

Dank	285
Förderer des Buches	286
Anmerkungen	287
Quellen und Literatur	327
Bildnachweis	344
Personenregister	345